

J. N. 201.803

Wien, 22. IV. 1924.

Herrn

Präsident Josef Simon,

Wien I.

Schottengasse 7

Sehr geehrter Herr Präsident,

mit den alten Theaterzetteln haben Sie mir eine sehr grosse Freude gemacht und ich wollte Ihnen persönlich herzlich dafür danken. Wenn ich mich aber nun doch entschliessen muss, es einstweilen schriftlich zu tun, so ist daran die Arbeitsüberlastung der letzten Wochen und meine kurze Abwesenheit von Wien Schuld. Nun haben Sie mir neuerdings eine Ueberraschung bereitet und mich zu noch grösserem Danke verpflichtet. Alles, was mit diesem Theater zusammenhängt, wieder hierher zu bringen, war von Anfang an mein Streben und deshalb hat mich Ihr Geschenk so besonders erfreut.

Wenn etwas ruhigere Zeiten gekommen sein werden, will ich Ihrer freundlichen Einladung gewiss mit Vergnügen Folge leisten.

Mit den verbindlichsten Grüßen

*Hr. Max Reinhardt*

52021.-

1881.12.15

BRUNNEN

Herrn

Ernst August

1881.12.15

Herrn

Mit dem ich

den besten Wünschen

ausdrücken darf

ich mich

erfreue

zu sein

und hoffe

daß Sie

mir

schreiben

werden

mögen

ich

mit



*[Handwritten signature]*